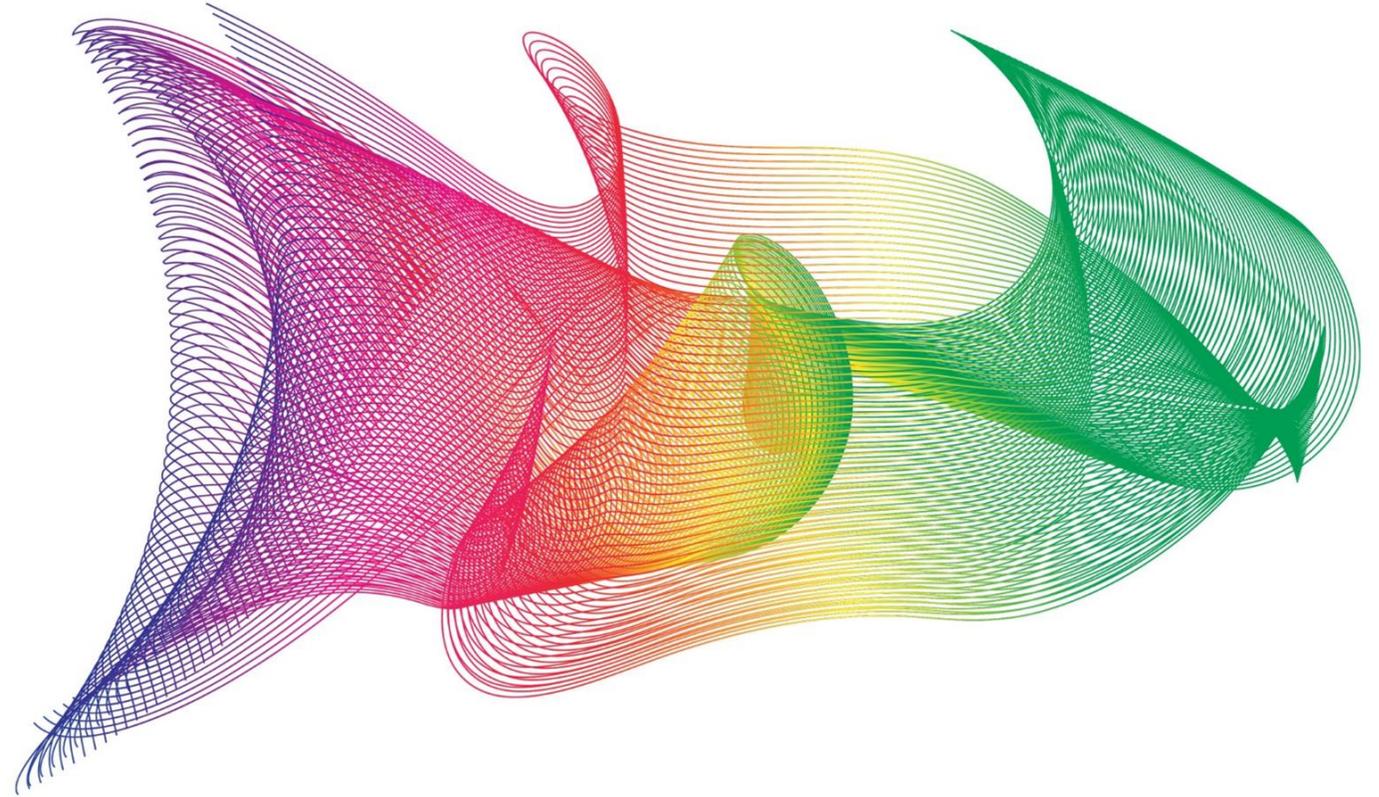


ONLINE-STIFTUNGSWOCHE

# Digitale Zivilcourage gegen Hass im Netz



Eine Initiative von



Projekträger



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Inhalt des Webinars

Hassrede führt diskriminierende Strukturen online fort und fordert unsere Demokratie online und offline heraus. Für Organisationen, die in den sozialen Medien präsent sind, ist die gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit nicht selten Ursache für einen Rückzug aus digitalen Debatten. Wenn wir aber auch online nachhaltig einen demokratischen, toleranten und respektvollen Umgang leben wollen, müssen wir lernen, diesem Hass gemeinsam etwas entgegenzusetzen. Eine Antwort ist das verantwortungsbewusste Handeln durch digitale Zivilcourage. Im Webinar werden diverse Handlungsoptionen für den täglichen Gebrauch vermittelt und konkrete Strategien der Gegenrede und positiven Erzählungen beleuchtet.

- demokratiefeindliche Tendenzen im Internet
- Hass im Netz begegnen
- digitale Zivilcourage und die stillen Mitleser\*innen

# Agenda

- Vorstellung
- Fakten über Hass im Netz
- Übung: Strategien der Gegenrede
- Digitale Zivilcourage und Emojis
- Top Tipps für Stiftungen
- Fragen und Antworten



## Amadeu Antonio Stiftung

- gegründet 1998
- Ziel: eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken
- bisher wurden über 1.000 Projekte und Kampagnen gefördert
- die AAS macht eigene Projektarbeit zu Themen wie Gender und Rechtsextremismus, Hass im Internet, Antisemitismus oder Hass gegen Geflüchtete
- aktiv im Internet seit 2002



## Projekt firewall – Hass im Netz begegnen

- befähigt Menschen, mit hasserfüllten, menschenfeindlichen und verschwörerischen ideologischen Inhalten im Internet umzugehen
- und den virtuellen Raum mit **Gegenrede** und **demokratischen Narrativen** zu gestalten

Reflexion des eigenen Medienverhaltens	Hate Speech erkennen	Gegenrede und positive Narrative fördern
--	----------------------	--

- Projekt der AAS gefördert vom BMJV



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# firewall: Unser Angebot



## Trainings für Multiplikator:innen

Firewall baut ein bundesweites Netzwerk von jungen Erwachsenen auf, die besonders Jugendliche und junge Volljährige im Umgang mit hasserfüllten, menschenfeindlichen und verschwörungsideologischen Online-Inhalten stärken.



## Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

Firewall bietet interaktive Workshops an, in denen junge Menschen den Umgang mit Hass im Netz, digitalem Antisemitismus, Verschwörungserzählungen, Desinformationen und Rechtsextremismus trainieren und verschiedene Handlungsstrategien ausprobieren – Bundesweit, online und offline.



## Fachveranstaltungen und Netzwerke

Firewall nimmt regelmäßig aktiv an Fachveranstaltungen, Konferenzen und Netzwerktreffen teil, um gemeinsam mit anderen Akteur:innen neue Ideen, Strategien und Konzepte im Umgang mit menschenverachtenden, hasserfüllten und abwertenden Online-Inhalten und Radikalisierungstendenzen zu entwickeln.

\* <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/firewall/>

# Umfrage

**1. Ist Ihnen schon Hass im Internet begegnet?**

**Antwortmöglichkeit: JA oder NEIN**

# Umfrage

## 2. Machen Hasskommentare Sie wütend?

Antwortmöglichkeit: JA oder NEIN

# Umfrage

**3. Haben Sie schon einen Hasskommentar gemeldet?**

**Antwortmöglichkeit: JA oder NEIN**

# Ergebnisse Umfrage aus forsa-Studie 2021

## 1. Ist Ihnen schon Hass im Internet begegnet?

⇒ 76 % JA (unter 14-24-Jährigen sogar 94 %)

## 2. Machen Sie Hasskommentare wütend?

⇒ 77 % JA (Anstieg um 5 %, 2016 noch 72 %)

## 3. Haben Sie schon einen Hasskommentar gemeldet?

⇒ 28 % JA (es werden immer mehr Hasskommentare zur Anzeige gebracht)

Quelle:

[https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user\\_upload/NeueWebsite\\_0120/Themen/Hass/forsa\\_LFMNRW\\_Hassrede2021\\_Ergebnisbericht.pdf](https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/NeueWebsite_0120/Themen/Hass/forsa_LFMNRW_Hassrede2021_Ergebnisbericht.pdf)

## Fakten über Online Hass

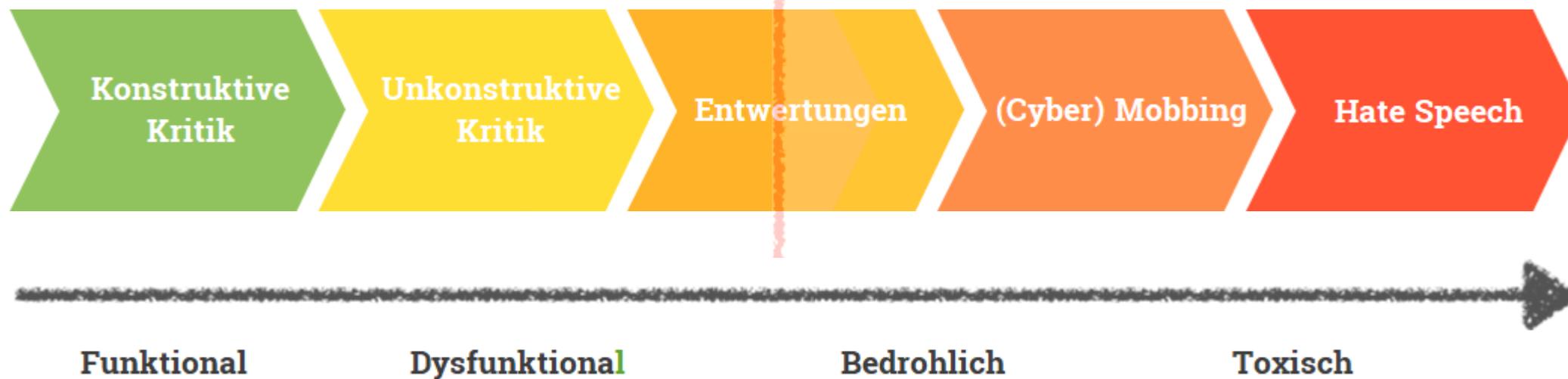
- “Online Disinhibition Effect” (Enthemmung)
- ca. 75 % der Hasskommentare haben **rechtsextremen Hintergrund\***
- Hass ist oft organisiert
- Silencing: immer mehr Menschen ziehen sich aus Diskussionen zurück, um nicht länger Aggressivität, Gewaltandrohungen und Hass ausgesetzt zu sein



<https://tenor.com/view/pokemon-vulpix-flamethrower-gif-15323984>

\*Quelle: Kleine Anfrage im Bundestag 2018, <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/119/1911908.pdf>

# Hass ist keine Meinung!



## Digitale Zivilcourage braucht es, um...

- Hetze und menschenfeindliche Kommentare im Netz **nicht zu tolerieren**, sondern ihnen verbal entgegenzutreten
- ein wichtiges Signal für die **Nicht-Akzeptanz** zu senden
- Betroffene fühlen sich oft ohnmächtig: sich zu verbünden und **Betroffenen Unterstützung** bieten\*
- ein essentielles Gegengewicht besonders für die **stillen Mitleser\*innen** zu sein, die nicht selbst kommentieren, aber sich durch das Lesen von Kommentaren eine Meinung bilden.\*
- die **laute Minderheit** zu entlarven, denn nur 5 % der Posts sind für 50 % der Likes auf Hasskommentare verantwortlich!\*\*

\*<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/debate-dehate/glossar/>

\*\* [https://www.isdglobal.org/wp-content/uploads/2018/07/ISD Ich Bin Hier 2.pdf](https://www.isdglobal.org/wp-content/uploads/2018/07/ISD_Ich_Bin_Hier_2.pdf)



<https://stock.adobe.com/de/images/teenage-girl-with-orange-hoodie-and-sweatshirt-screams-and-heart-shaped-icons-ideal-footage-to-represent-feelings-on-social-media/262538800>

# Internet ist kein rechtsfreier Raum und Hass hat Konsequenzen



\*[https://www.instagram.com/p/CT7b3ClqGoU/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link](https://www.instagram.com/p/CT7b3ClqGoU/?utm_source=ig_web_copy_link)

## Strafbestände können...

- von **allen Personen** angezeigt werden:
  - Volksverhetzung
  - Holocaustleugnung
  - Zeigen von verfassungsfeindlichen / verbotenen Symbolen
  - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
  - Öffentliche Aufforderung zu Gewalt- und Straftaten
- ausschließlich **von der jeweils betroffenen Person** angezeigt werden, können:
  - Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Verletzung des Rechts am eigenen Bild, Nachstellen / Stalking

Anzeige erstatten können Sie in jeder Polizeiwache, aber auch online bei der Online-Wache des jeweiligen Bundeslandes.

Übersicht auf: <https://online-strafanzeige.de/>

## Beweise sichern: Screenshots anfertigen

- URL des Postings (Quelle/ Absender\*in)
- Datum / Uhrzeit
- Namen der\*des User\*in, die den problematischen Inhalt geteilt / veröffentlicht hat
- Kontext
- Und: sich selbst anonymisieren auf dem Screenshot!

# Wir müssen auch gegen strafrechtlich nicht relevante Hasskommentare aktiv werden

- strafrechtlich relevante Posts
- Posts, die gegen Seitenregeln oder eigene Netiquette verstoßen
- Posts, auf die ich mit Gegenrede reagieren möchte

>> Das wollen wir jetzt gemeinsam üben!



<https://media.giphy.com/media/327yfT3orrrjPhxw4O/giphy.gif?cid=ecf05e47160w832zflj1b0aw2oj7n5yhwbrzbtmtti0u1hrc2&rid=giphy.gif&ct=g>



## Übung: Strategien der Gegenrede

Wir starten gleich eine Umfrage:

**Das ist eine Umfrage bei der es darum geht, schnell mit dem Bauchgefühl eine Entscheidung zu treffen. Es wird immer 3 Antwortmöglichkeiten geben: A B C**

Wir zeigen Ihnen gleich einige Hasskommentare und verschiedene Gegenkommentare (Gegenrede).  
Sie entscheiden, welchen Kommentar Sie als Reaktion auf den Hasskommentar gelungen finden.

## Fall 1:

Hier wird gleich ein Hasskommentar stehen und Sie entscheiden

A	B	C
Hier wird ein Kommentar stehen	Hier wird ein anderer Kommentar stehen	Hier wird ein anderer Kommentar stehen



## Fall 1: Vorsitzende

**Ihre Stiftung postet ein Interview mit Ihrer Vorsitzenden. Ein User schreibt darunter, sie sei ja “hübsch” und “sexy”, und deswegen stünde außer Frage, wie sie an diese Stelle gekommen sei.**

## Fall 1: Vorsitzende

Ihre Stiftung postet ein Interview mit Ihrer Vorsitzenden. Ein User schreibt darunter, sie sei ja “hübsch” und “sexy”, und deswegen stünde außer Frage, wie sie an diese Stelle gekommen sei.

A	B	C
„Sexismus hat auf unserer Seite keinen Platz. Wir verweisen auf unsere Netiquette und bitten Sie den Kommentar zu löschen. Sonst tun wir das“. (Link der Netiquette).	„Das ist doch Blödsinn. Auf Grundlage welcher Studie stellen Sie einen generellen Zusammenhang zwischen Aussehen und Kompetenz her?“	„Wir wollen an dieser Stelle einwerfen, dass man nicht aussehen muss wie Hulk, um bei uns Vorsitzende zu sein.“



## Fall 2: Seenotrettung

**Ihre Stiftung macht einen Spendenaufruf für Seenotrettung von Geflüchteten auf dem Mittelmeer. Daraufhin bekommen Sie einen Shitstorm. In einem Kommentar steht darunter, Sie sollten mit dem Geld “mal lieber unsere deutschen Rentner unterstützen, die kaufen sich mit dem Geld Nahrungsmittel und keine Smartphones”.**

## Fall 2: Seenotrettung

Ihre Stiftung macht einen Spendenaufruf für Seenotrettung von Geflüchteten auf dem Mittelmeer. Daraufhin bekommen Sie einen Shitstorm. In einem Kommentar steht darunter, Sie sollten mit dem Geld “mal lieber unsere deutschen Rentner unterstützen, die kaufen sich mit dem Geld Nahrungsmittel und keine Smartphones”.

A	B	C
<p>„Es geht hier um Seenotrettung und wir bitten Sie die Not von Menschen auf der Flucht nicht zu relativieren.“</p>	<p>„Ihre Rhetorik ist eindeutig. Sie versuchen zwei Gruppen gegeneinander auszuspielen und scheinen dabei das Menschenrecht auf Asyl außer Acht zu lassen und verharmlosen die große Not auf dem Meer.“</p>	<p>„Ich bin ein bisschen gelangweilt. Das ist reinster #whataboutism und das erweckt leider den Anschein, Sie hätten zum eigentlichen Thema keine Argumente.“</p>



## Fall 3: Regenbogen-Hauptstadt

**Ihre Stiftung teilt den Post einer Tageszeitung, in dem Berlin als neue offizielle Regenbogen-Hauptstadt vorgestellt wird und schreibt dazu “Das unterstützen wir”. In den Kommentaren werden Sie als “Linksgrünversiffte Gutmenschen” beschimpft, die “die *Homolobby*” unterstützen.**

## Fall 3: Regenbogen-Hauptstadt

Ihre Stiftung teilt den Post einer Tageszeitung, in dem Berlin als neue offizielle Regenbogen-Hauptstadt vorgestellt wird und schreibt dazu “Das unterstützen wir”. In den Kommentaren werden Sie als “Linksgrünversiffte Gutmenschen” beschimpft, die “die Homolobby” unterstützen.

A	B	C
„Menschenverachtende Kommentare wie diese zeigen uns, wie wichtig es ist, dass sich eine Stadt wie Berlin so klar positioniert.“	„Einfach mal lieben. Hater hassen diesen Trick.“	„Für alle Linksgrünversifften und Menschen, die an einer sachlichen und inhaltlichen Debatte interessiert sind, hier noch ein paar weitere Infos:“

## Was gut funktioniert

- Zügig antworten
- Ruhig, sachlich, Quellen verlinken
- Auf Fakten verweisen (aufgedeckte Fake-News benennen)
- Humor einbringen
- Nachfragen, Gegenfragen stellen: maximal 4 Argumente austauschen\*
- Nicht aus Antwort zitieren: lieber “Truth Sandwich”\*\*
- Diskriminierung benennen und Grenzen setzen
- Mit Betroffenen solidarisieren

\*Tan, Chenhao; Niculae, Vlad Niculae; u.a: Winning Arguments: Interaction Dynamics and Persuasion Strategies in Goodfaith Online Discussions, Cornell University 2016. <https://arxiv.org/pdf/1602.01103v1.pdf>

\*\* Handbuch »Widerlegen, aber richtig« (2020) von Physiker John Cook und Psychologe Stephan Lewandosky

# Top Tipps für Stiftungen



<https://unsplash.com/photos/ka7REB1AJI4>

- **Priorisieren im Alltag:** Wenn ich 5 Minuten am Tag habe? 10 Minuten?
  1. Strafrechtlich relevant
  2. Netiquette
  3. Gegenrede + Community unterstützen
  
- **Community Empowerment**
  - Fokus auf Community und Betroffene - und nicht Hater\*innen
  
- **Nahbar und parteilich sein**
  - Follower\*innen erwarten oft Haltung, Einordnung, Argumentation (statt Info-Links)

Siehe auch: Bildungsmaterialien für Organisationen des Projekts „civic.net“ der Amadeu Antonio Stiftung

# Top Tipps für Stiftungen



<https://giphy.com/gifs/lego-fight-dc-gulvV8cQiOgrC>

- **Netiquette**
  - gegenteilige Inhalte mit Verweis auf Netiquette verbergen
  
- **Auf Shitstorm vorbereiten**
  - Entwickeln von Reaktionsabläufen
  - Priorisierung
  - Wann poste ich was?
  
- **plattformgerechte Inhalte**
  - lieber weniger Plattformen, aber “richtig”

# Digitale Zivilcourage

Solidarität zeigen

Thematisierung von  
Unrecht und  
Diskriminierung

Betroffene in  
privaten  
Nachrichten  
unterstützen

Online vs. Offline  
Solidarität auch  
offline zeigen

Kommentare liken

Machtstrukturen  
kritisch reflektieren

Vorstufen  
wahrnehmen: Nicht  
alles ist Hate Speech,  
es existieren viele  
Vorstufen

Kommentieren für  
die stillen  
Mitleser\*innen

# Emojis und Gegenrede

Kleine Aufgabe: Welche Emoji mögen Sie gar nicht? Überlegen sie kurz.



© Iefym Turkin / Getty Images

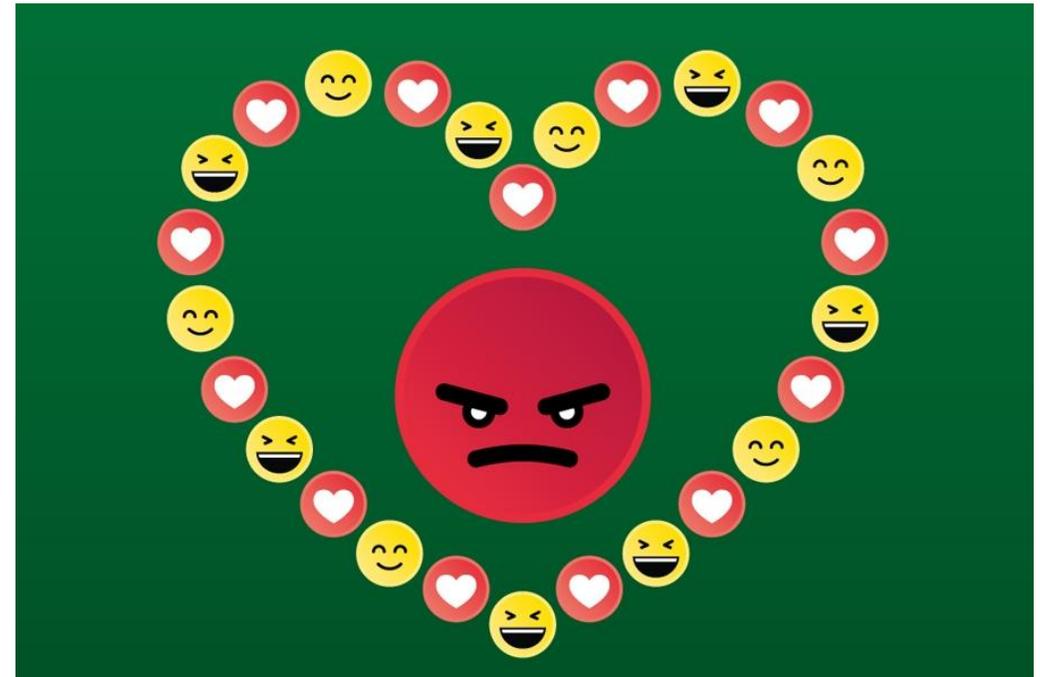
## Emojis und Gegenrede

- durch Emojis können Wertschätzung und Unterstützung ausgedrückt werden durch: Daumen hoch, Herzen, Umarmung
- es gibt inkludierende Emojis
- mit Emojis kann man sich über den Hass lustig machen bzw. diesen entlarven
- durch Emojis können Abwertung und Verachtung ausgedrückt werden durch: Daumen runter, gebrochenes Herz, Facepalm (Hand vor dem Gesicht), abwehrend gekreuzte Arme, wütende oder sich erbrechende Emojis.
- ausschließende Emojis sind Stoppzeichen, Hände, gekreuzte Arme oder rote Kreuze.
- Bereich des abwertenden Lustigmachens und Mobbings (lachende Smiley mit den Freudentränen, der Kackhaufen, der erbrechende Smiley oder der Smiley mit Maske für Distanz)

<https://www.belltower.news/hass-emojis-welche-emojis-sind-bei-nazis-rechtsradikalen-rassistinnen-beliebt-113061/>

## Emojis als niedrigschwelliger Einstieg

- Emojis drücken aus, dass die Hassrede nicht ernst genommen wird.
- Aufzeigen von Solidarität
- Emojis sind auch politisch
- Emojis geben User\*innen die Möglichkeit, die eigenen Haltung per Emojis zum Ausdruck zu bringen bzw. zu verstärken

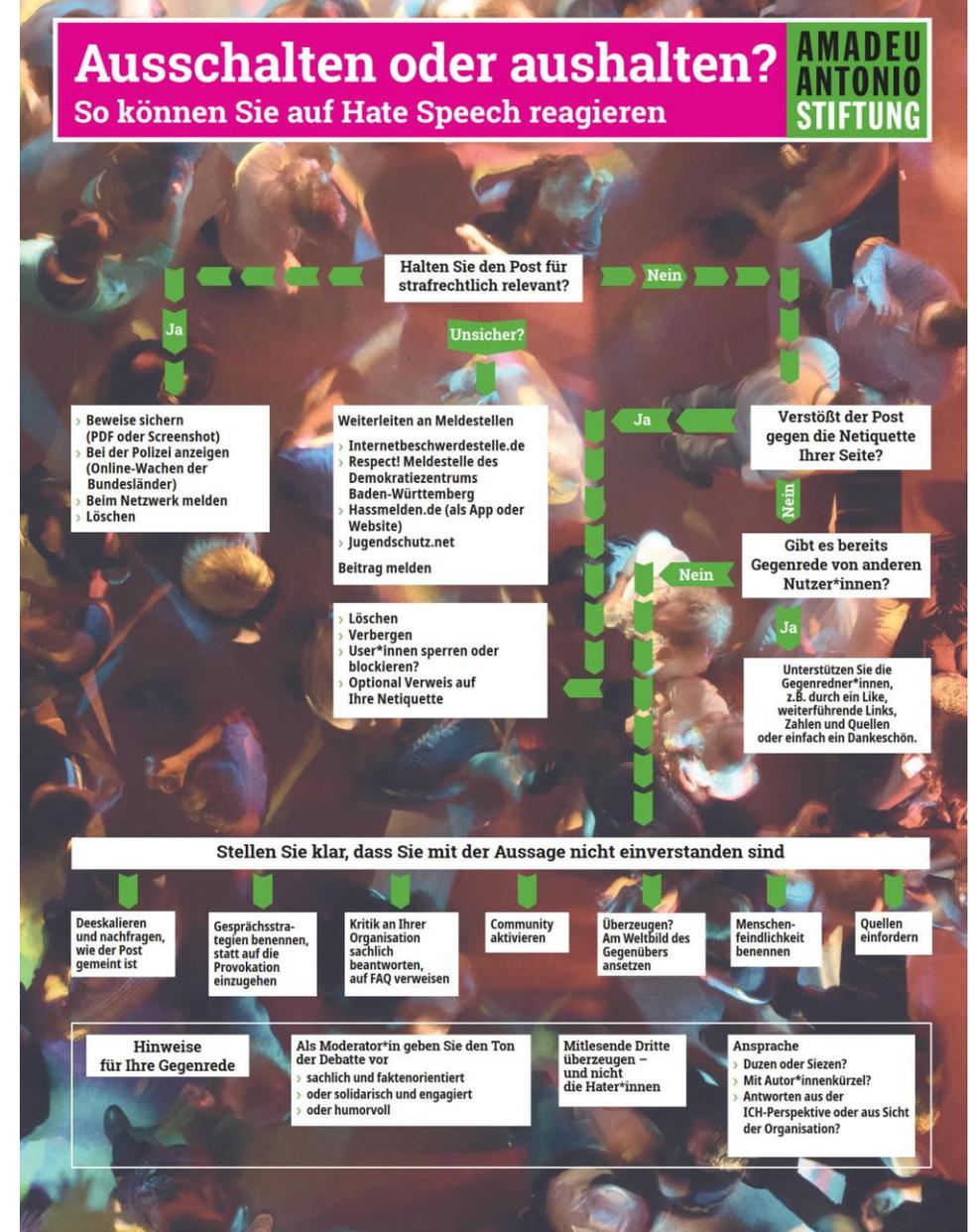


#NetzohneHass (© bpb)

# 5 Minuten am Tag?

## Entscheidungshilfe für die Bewertung von Posts:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2020/03/Flowchart.jpg>



**Wir freuen uns auf Ihre  
Kontaktaufnahme!**

**Stephanie Häusinger**

**Projektleiterin**

**firewall – Hass im Netz begegnen**

**Amadeu Antonio Stiftung**

**Novalisstraße 12 | 10115 Berlin**

**E-Mail: [stephanie.haeusinger@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:stephanie.haeusinger@amadeu-antonio-stiftung.de)**

**Tel.: +49 (0)151 42 04 36 32**

**Charlotte Lohmann**

**Bildungsreferentin**

**firewall – Hass im Netz begegnen**

**Amadeu Antonio Stiftung**

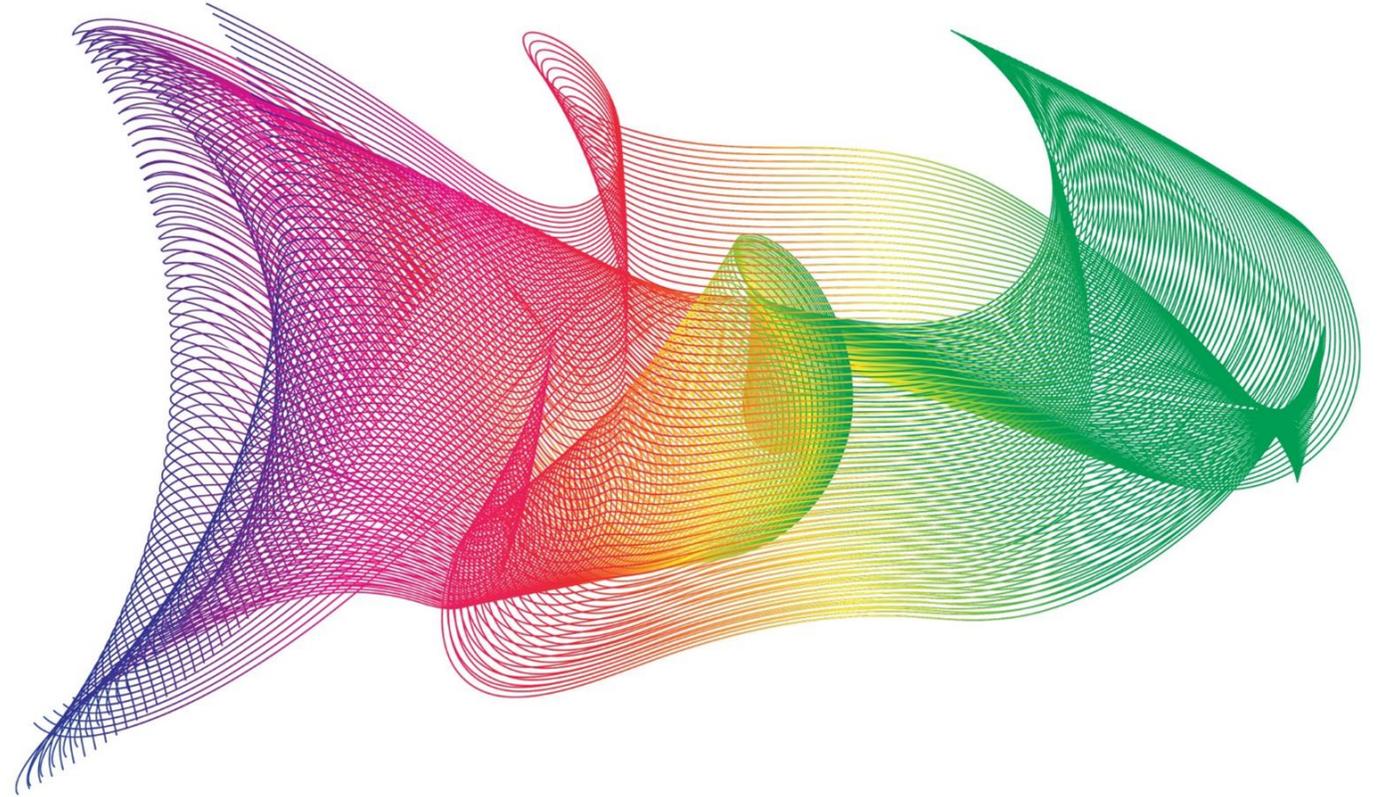
**Novalisstraße 12 | 10115 Berlin**

**E-Mail: [charlotte.lohmann@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:charlotte.lohmann@amadeu-antonio-stiftung.de)**

**Tel.: +49(0)151 42 04 36 51**

# ONLINE-STIFTUNGSWOCHE

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Eine Initiative von



Projektträger



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von

